



Foto: ORF

Foto: ORF

CHRONIK

Steirer haben mehr Geld im Börseel

Zwar wird das Leben immer teurer, die Einkommen steigen aber auch - das belegt zumindest die Lohnsteuerstatistik für das Jahr 2019: Demnach stiegen die Bruttobezüge der Steirer im Vorjahr um drei Prozent.

11.03.2021 15.39

Wer in der Steiermark arbeitet, verdient laut der Statistik im Schnitt 33.664 Euro brutto pro Jahr - damit liegt die Steiermark im Bundesländervergleich mit 74 Euro leicht über dem österreichischen Durchschnitt. Die höchsten Einkommen werden in Niederösterreich, die niedrigsten in Tirol erzielt.

Einkommen steigt stärker als Inflation

Das verfügbare Haushaltseinkommen pro Kopf kann in der Steiermark mit 23.900 Euro berechnet werden. Im Vergleich zum Jahr 2000 sei das eine Steigerung um 67 Prozent, während die Preissteigerung laut Statistik im selben Zeitraum nur knapp 43 Prozent betrug - die Einkommen stiegen also tatsächlich.

Am höchsten ist das Brutto-Einkommen im Bezirk Graz-Umgebung, gefolgt von Bruck-Mürzzuschlag, die niedrigsten Einkommen werden im Bezirk Liezen, Südoststeiermark und Weiz verzeichnet.

Einkommensschere Frau-Mann ging weiter auseinander